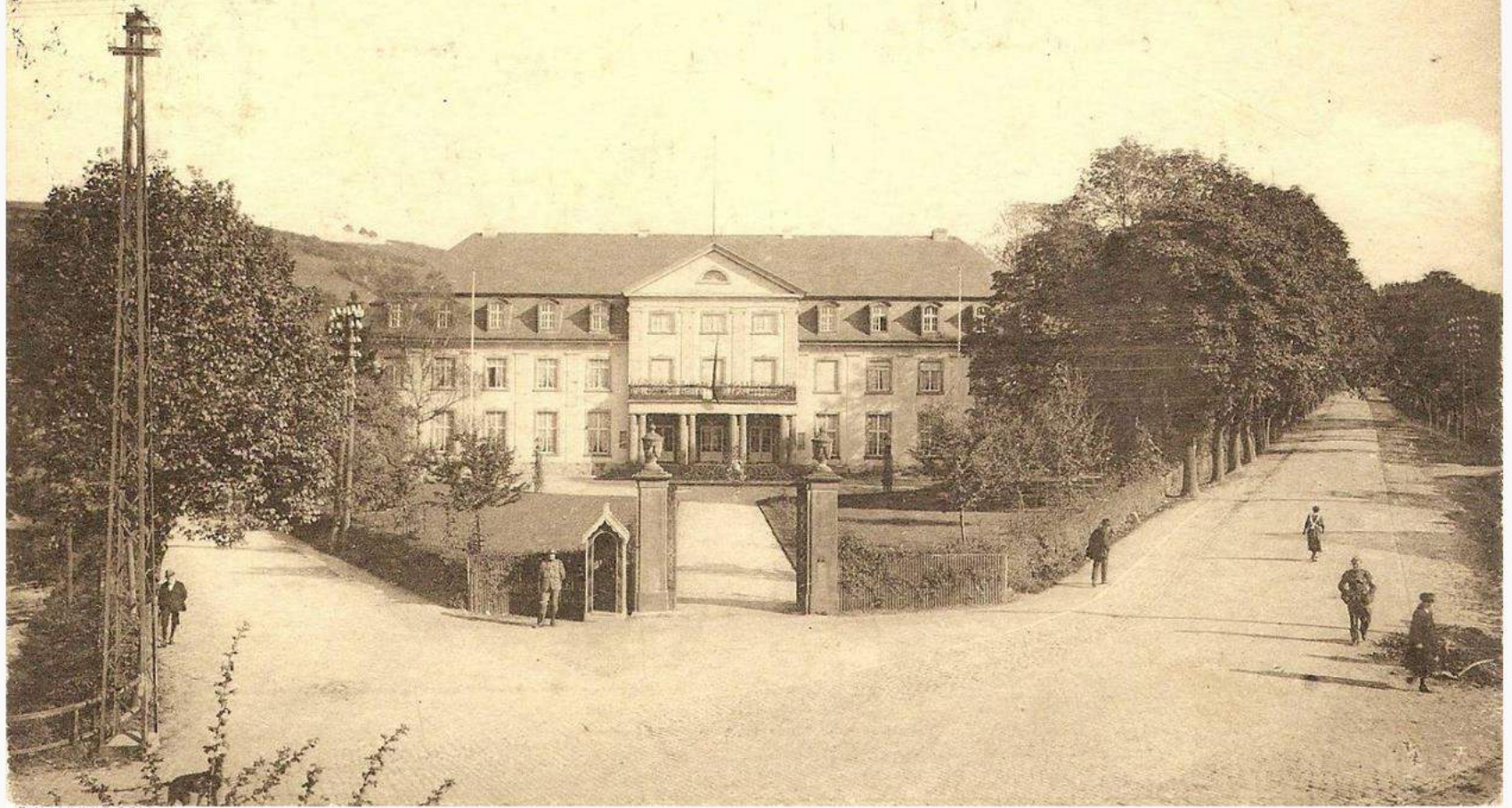




Malmédy Palais du Gouvernement.



© ALLNUMIS.COM

Blankoblatt aus dem Register der Volksbefragung

N°	Nom et Prénom	Domicile	Lieu et date de naissance	voir la totalité des copies die Gesamtheit der d'Elpen et de Malsedy Kirche Elpen und Malsedy maintenarsous la unter deutscher Souveränität souveraineté allemande verbleiben zu sehen	Je désire Ich wünsche	voir maintenir sous la dn. h. j. seiner Unterschrift souveraineté allemande von mir bezeichneten Teil la partie des territoires der Teile Elpen u. Malsedy d'Elpen et de Malsedy Unter deutscher Souveränität indiquée par moi au-dessus verbleiben de ma signature zu sehen	Observations
Nummer	Namen und Vor- namen	Wohnort	Ort und Datum der Geburt				Bemerkungen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							

Aufruf zum Streik der Eisenbahner: Protest gegen „belgische Vergewaltigung“ (15.04.1919)

COPIE DU TELEGRAMME envoyé par l'Association
des employés du district de chemins de fer
de la Direction de Cologne, le 15 avril 1920
à toutes les associations locales d'employés
et les services des districts de chemins de
fer d'Eupen, de Malmédy et de Montjoie.

- - - - -

In den Kreissen Eupen Malmédy und Montschau, General-
streik als Protest gegen belgische Vergewaltigung;
sämtliche Eisenbahner des Bezirkes müssen diesen Protest
durch Sympathie unterstützen. Falls gewaltsame Maßrege-
lungen der streikenden Eisenbahner in Eupen oder Montschau
Malmédy vorkommen sollen, sind gewerkschaftliche
Gegenmaßnahmen in ganzen Bezirken Köln und Mainz Frank-
furt und Saarbrücken erforderlich. Vorbereitungen
treffen. Weitere Weisungen folgen.

Texte Français.

Dans les Cercles d'Eupen-Malmédy et Montjoie
grève générale en signe de protestation contre la vio-
lence belge. Tous les agents des chemins de fer de
nos régions doivent appuyer cette protestation.

Wir bitten um gütige Verbreitung in engeren und weiteren Freundeskreisen.

Nun wird es sich bald entscheiden,

ob das Wort von der alten Treue noch Geltung hat, ob die Bevölkerung der Kreise Malmedy und Eupen sich bei der bevorstehenden

Volksabstimmung für das alte liebe Vaterland erklärt.

Zwar lockt und wirbt der Belgier: Er sendet Lebens- und Genußmittel, an denen er große Summen aussetzt, während die belgische Besatzungstruppen auf schmalen Rationen gesetzt. Ist seine Liebe für uns so groß, daß er uns solche **Geschenke** macht, für welche er sich **später doppelt schadenlos halten wird**? Es ist dieselbe Liebe, welche ihn angetrieben, vor vielen Jahren **gegen Deutschland gerichtete Geheimverträge** mit unseren **Gegnern** abzuschließen. Es ist dieselbe Liebe, mit der die belgische Zivilbevölkerung **unsere tapferen Feldgrauen hinterrückte niederschoß** und die **Verwundeten verstümmelte**. Im Geiste dieser Liebe wurden 1914 **Hunderte von Deutschen in Belgien schwer mißhandelt und aus dem Lande halbnackt**, sogar **Wöchnerinnen** mit Säuglingen, denen man die Kinderwäsche **raubte**, aus dem Lande **vertrieben**, wurden 1919 **Tausende deutscher Familien**, welche 30 Jahre und noch länger in Belgien gewohnt, **erbarmungslos von Haus und Hof verjagt**, selbst ergraute Männer und Frauen, deren Söhne in der belgischen Armee dienten. Nun will der Belgier die Bewohner der beiden Kreise, die so zärtlich bezeichneten „Sales Boches“, in seinen „Schutz und Schirm“ **gegen deren Willen nehmen**. **Wer** wirbt im Kreise Malmedy für Belgien? Einige **wucherische Kriegsgewinnler** der Stadt Malmedy, die

uns schnöden Mammons wegen verraten und verkaufen

wollen. Diesen haben sich in Manderfeld **zwei edle Gesellen**, der Kriegsreklamierte **Strasser** und **Keraten** angeschlossen: **Wer ist Keraten?** Frage einmal in der Manderfelder Gegend und Du wirst **Wunderdinge von diesem Internationalen** erfahren. Diesem berü... Paare stellt sich in **St. Vith** der ebenso berü... „**Rechts**“konsulent **Schütz** zur Seite. Und dieser sonderbaren Sippschaft sollen wir Gefolgschaft leisten?

Nie und nimmermehr! Unser wirtschaftliches Interesse liegt bei Deutschland, dessen Sonne bald wieder goldig erglänzen wird. Wir wollen dem **alten Vaterlande**, unter dessen Herrschaft wir gute und sehr gute Tage verlebte, welches unsere **traute Heimat** vor der Flut der **weißen, gelben und schwarzen „Kulturträger“** beschirmt hat, auch in **ernster Stunde** **treu zur Seite stehen**, denn **Untreue schlägt ihren eigenen Herrn**.

Wirtschaftlich können Malmedy und Eupen **nur in einem Anschluss an Deutschland** gedeihen, und wenn auch die Zwangswirtschaft manchen verärgert hat, so möge jeder bedenken, daß dies eine **harte Kriegsnötwendigkeit** war und ebenso bei unseren Feinden gehandhabt wurde.

Bewohner der beiden Kreise! Denket an eure Zukunft, an die Eurer Kinder und Kindeskinde, welche Euch noch im Grabe verfluchen werden, wenn Ihr den Uebergang in belgische Gewaltherrschaft durch aktives oder passives Verhalten verschuldet hättet.

So tue denn jeder unerschrocken, gleichviel ob geheime oder öffentliche Abstimmung, seine **Pflicht** und trete für das alte liebe Vaterland ein, unsern Gegnern zwingt dies Achtung für uns ab, ganz Deutschland aber wird stolz auf die **Söhne und Töchter der Westmark** sein und wird es diesen zu danken wissen. Denket oft an unsere armen gefangenen Brüder, die körperlich und seelisch so Entsetzliches leiden.

Herrn
Reichskommissar v. Stark, Coblenz.

Für am 10^{ten} Mai in Auftrag gegebenen Pro-
paganda im Kreise Malmédy u. Eupen wurden
insgesamt M. 34827 verausgabt.

Erhalten 19249

Rest M. 15578. (fünfzientausendfünfhunder-
-achtundsiebentzig).

Vorstehender Forderung ist an Herrn
Chr. Sand übergeben worden

Köln d. 19. Jan. 20.

Arno Fossleib

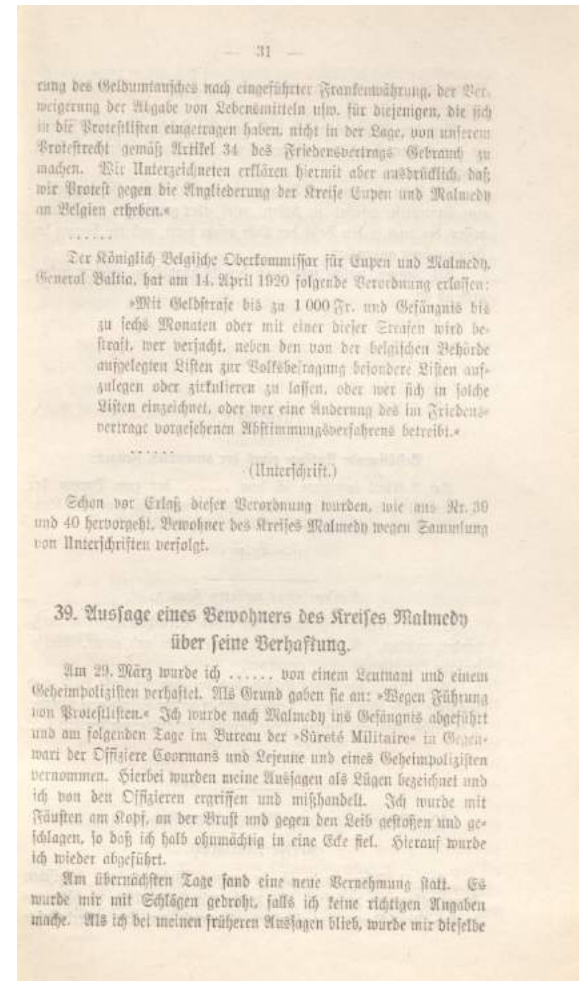
Die eigenhändige Unterschrift des

Herrn Arno Fossleib

wird hiermit beglaubigt.

Köln, den 20. Januar 1920

Aus: Urkunden über die Volksbefragung in den Kreisen Eupen und Malmedy, Berlin 1921



Auszug aus einer Abschrift des Abstimmungsregisters durch H. Willems

10

- n°37 - [REDACTED], né à Eupen, y demeurant, le 13 février 1882, ouvrier des chemins de fer - proteste le 26 mars 1920, si le Cercle devient Belge, il quittera.
- n°38 - [REDACTED], ouvrier des chemins de fer demeurant à Eupen et y né le 18 juin 1897 - proteste le 26 mars, veut quitter le plus vite possible.
- n°39 - [REDACTED], né et demeurant à Lontzen, 6 avril 1886, cheminot - proteste le 30 mars 1920 - a demandé son changement pour Aix-la-Chapelle.
- n°40 - [REDACTED], né à Neu-Moresnet le 13 décembre 1859, demeure à Walhorn, ouvrier des chemins de fer - proteste le 7 avril 1920, parce qu'il veut garder sa pension.
- n°41 - [REDACTED], né le 20 mai 1893, cheminot, demeurant à Walhorn - proteste le 8 avril 1920 à 10h30, parce qu'il quitte le 15 juillet et a une place en Allemagne.
- n°42 - [REDACTED], ouvrier des chemins de fer, né à Walhorn le 6 décembre 1890, demeurant à Lontzen Kirchsbaum, [REDACTED] - proteste le 13 mars 1920 sans raison spéciale.
- n°43 - [REDACTED], industriel, né à Eupen le 7 juillet 1888 - proteste le 16 mars 1920 à 10 h. Allemand réellement convaincu.
- n°44 - [REDACTED], industriel, né le 14 mai 1891 - proteste le 16 mars à 10h15 Allemand réellement convaincu.
- n°45 - [REDACTED], cheminot, né à Dolhain de parents allemands, demeurant à Herbesthal, commune de Lontzen - proteste le 17 avril 1920, à 9h15, parce que son changement pour Walheim lui a été accordé.
- n°46 - [REDACTED], industriel à Eupen, y né le 6 janvier 1854 - proteste le 17 avril 1920 à 10 h. il y a chez lui de la conviction et de la haine.
- n°47 - [REDACTED] épouse, née à Duren le 14 janvier 1861 - proteste le 17 avril à 10h15, comme son mari.
- n°48 - [REDACTED] - proteste le 17 avril à 10h30 comme son frère [REDACTED].
- n°50 - [REDACTED], demoiselle, née à Eupen le 31 mai 1897 - proteste le 17 avril 1920 à 11h15 parce qu'elle n'aime pas les BELGES.
- n°51 - [REDACTED], ouvrier à l'usine Kabel et Gummiwerk d'Eupen, né à Eupen le 12 septembre 1892 - proteste le 19 avril 1920, car il juge que c'est son devoir.
- n°52 - [REDACTED], né à Eupen le 10 février 1894 - proteste le 19 avril 1920 - juge que c'est son devoir "...est des agents qui ont provoqué la grève - il est sans doute payé par la Régence".
- n°53 - [REDACTED], né à Eupen le 9 avril 1857 - proteste le

Note der deutschen Regierung an den Völkerbund (13.09.1919)

Deutsche Regierung erneuert daran, dass die Alliierten Mächte in ihrer Note vom 16. Juni 1919 feierlich versichert haben, dass keine Gebietsübertragung an Belgien stattfinden solle, die nicht das Ergebnis einer Entscheidung der Bevölkerung sei, und dass diese Entscheidung unter Bedingungen eingeholt werden solle, die die volle Abstimmungsfreiheit gewährleisten. Diesen Versicherungen haben die belgischen Behörden zuwidergehandelt und darüber hinaus den Friedensvertrag verletzt, indem sie die Ausübung eines vertraglich gewährleisteten Rechtes tatsächlich unmöglich machten.

Gestützt auf diese Tatsachen, bittet die Deutsche Regierung den Völkerbund, die unter belgischer Leitung erfolgte Volksbefragung für ungültig zu erklären und Massnahmen zu treffen, durch die der Bevölkerung die Möglichkeit einer wahrhaft freien, unbeeinflussten Willensäußerung gegeben wird.

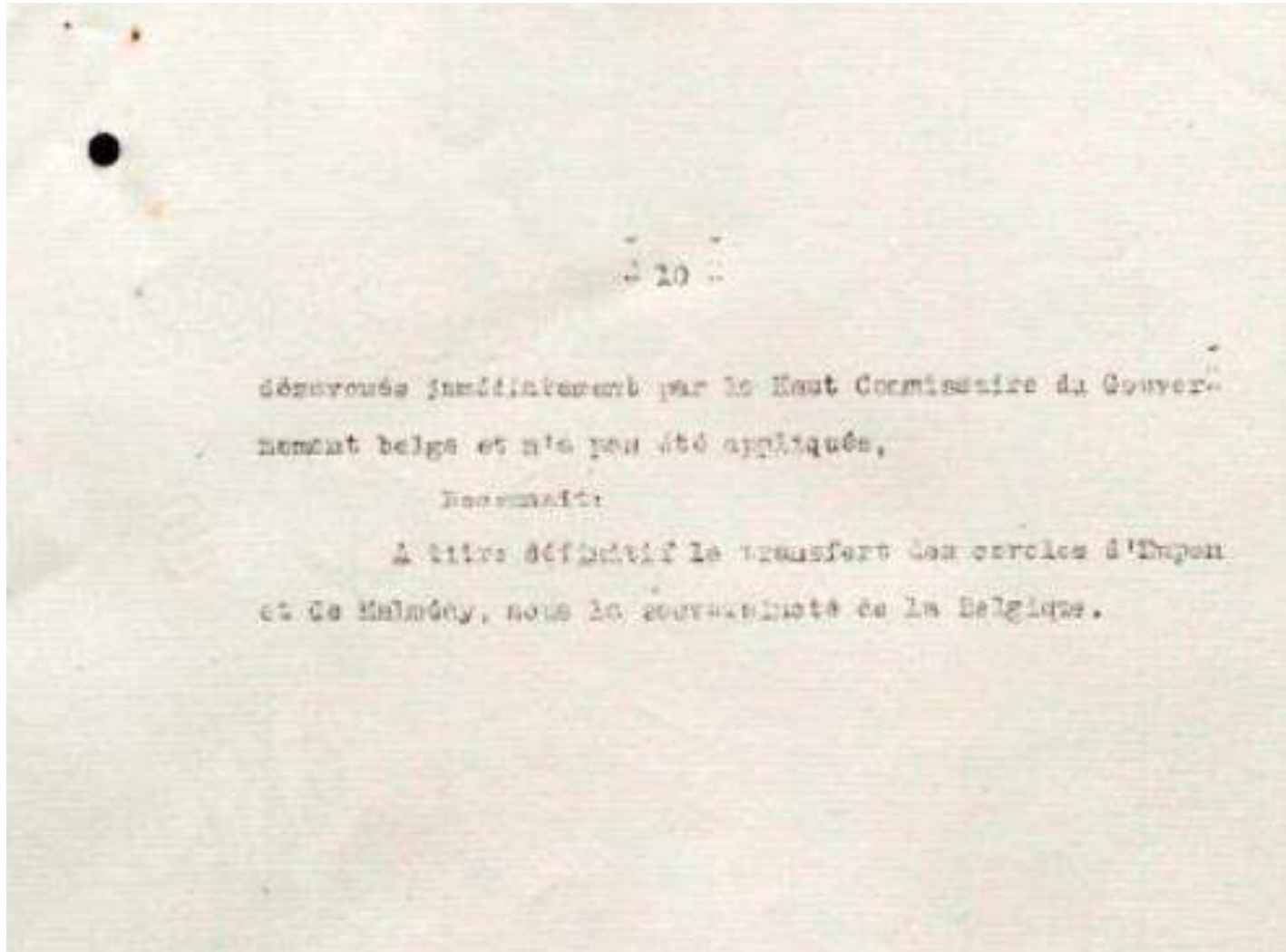
Nach Ansicht der Deutschen Regierung kann dies auf

Grund

Endbericht des Völkerbundes vom 20.09.2019

Reconnait:

A titre définitif le transfert des cercles d'Eupen et de Malmédy, sous la souveraineté de la Belgique



LES NATIONS

Signification des primes
pouvant figurer en tête de l'adresse.

- | | |
|------------------------------------|---|
| D..... = Urgent. | XP..... = Express payé. |
| AS..... = Remettre contre espèces. | NUIT. 2. = Remettre même pendant nuit. |
| PC..... = Accusé de réception | JOUR... = Remettre seulement pendant le jour. |
| RP..... = Réponse payée. | Remettre ouvert. |
| TC..... = Télégramme collationné. | |

Indications de service

MALMEDY 14 77 20 12H35

qui figure après le nom du lieu d'origine est un numéro d'ordre. Le service indique le numéro de destination télégraphique, le premier nom

INDICIBLEMENT HEUREUX DE LA DÉCISION DE LA LIGUE
 QUI REND DÉFINITIVEMENT A LA PATRIE NOS VIEILLES & FIDÈLES
 POPULATIONS WALLONNES NOUS PRIONS MR LE MINISTRE D'ÉTAT
 HYMANS DE SE FAIRE NOS INTERPRÈTES AUPRÈS DES MEMBRES DE LA
 LIGUE DES NATIONS & DE LEUR DIRE COUTE NOTRE PROFONDE
 GRATITUDE POUR LA VILLE DE MALMEDY.

= LE BOURGMESTRE STEISEL =

7242

No 701. des Nations

Signification des principales indications éventuelles
pouvant figurer en tête de l'adresse.

D.....	Urgent.	XP.....	Expres payé.
AR....	Retourne contre remboursement.	NIET	Remettre même pendant la nuit.
PC.....	Accuse de réception.	JOUR...	Remettre seulement pendant le jour.
RP.....	Réponse payée.	OUVERT	Remettre ouvert.
TC.....	Télégramme collationné.		
MP.....	Remettre en mains propres.		

Tous les télégrammes imprimés en caractères romains par l'appareil télégraphique, le premier nombre qui figure après le nom du lieu d'origine est un numéro d'ordre, le second indique le nombre de mots envoyés, les autres désignent la date et l'heure de dépôt.
Dans le premier indicateur et dans les relations avec certains pays étrangers, l'heure de dépôt est indiquée au moyen des chiffres de 0 à 24.

L'Etat n'est tenu de garantir la responsabilité de l'envoi de lettres de la correspondance privée par la voie télégraphique que (1) du 29 novembre 1875, art. 6.

ACTION
COPY

Tiandre
à date.

21 9 1918

Indications des services

ORIGINE

NUMERO

DE MOTS

DATE

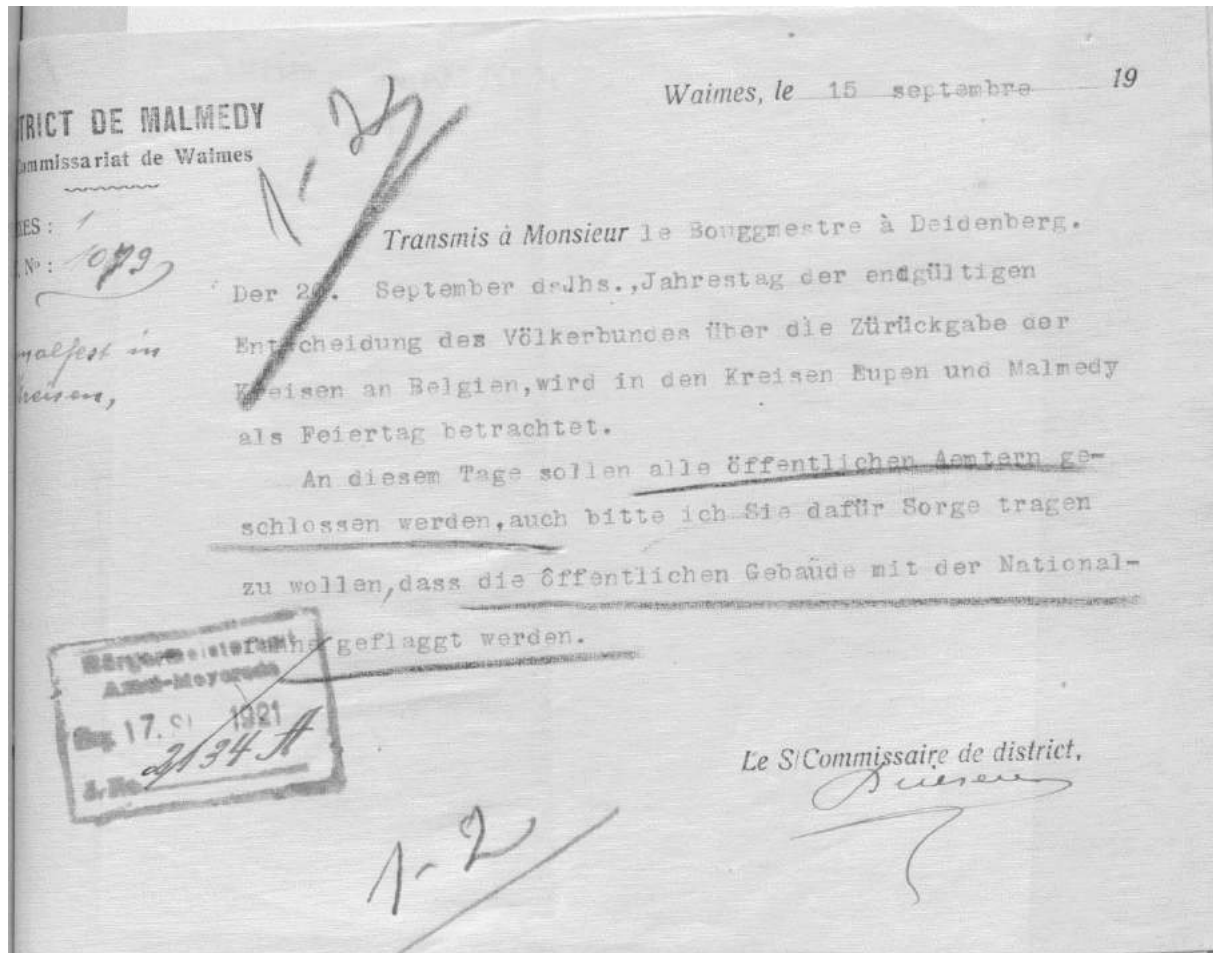
HEURE DE DEPOT

NUMERO DE SERVICE

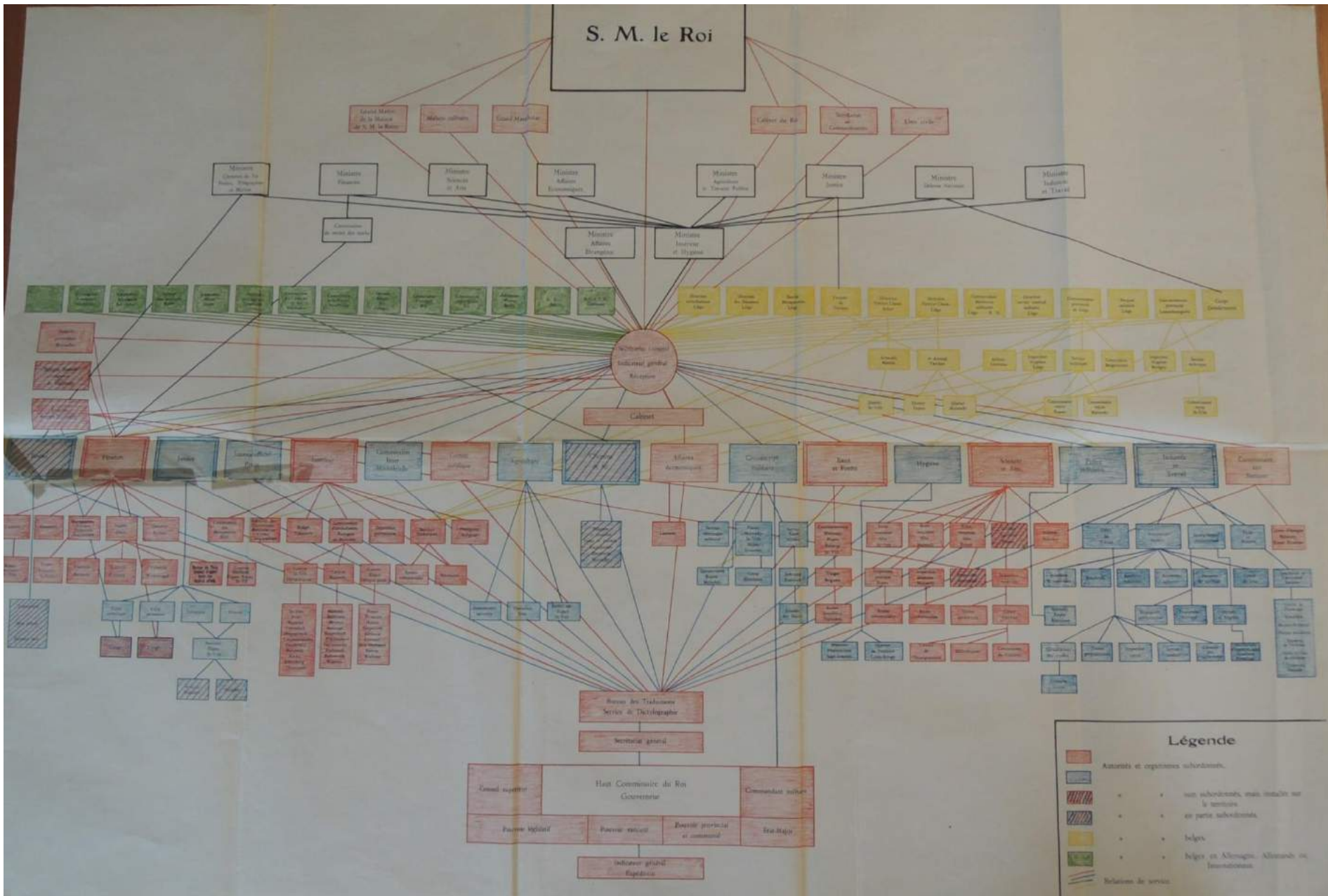
= WAIMES 2 68 20 17H50 =

LES HABITANTS DE LA COMMUNE DE WAIMES FONCIEREMENT WALLONS
SONT HEUREUX DE LA DECISION PRIÉE PAR LA SOCIÉTÉ DES NATIONS
QUI LES REND A LEUR PAYS ET PRIENT MR. LE MINISTRE D'ÉTAT
DE SE FAIRE LEUR INTERPRÈTE AUPRES DE LA LIGUE DES NATIONS
POUR LA REMERCIER DE SA DECISION = LE BOURGMESTRE HUB WATY =

Schreiben des Unterkommissars von Weismes vom 15.09.1921 betr. den 20. September (Feiertag)







Quelle: Staatsarchiv in Eupen

Protestbrief vom 27.11.1924

